

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff
Erneuerung der Klappstühle des Stadttheaters

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag
 Die Bauverwaltung wird mit der Planung zur Neubestuhlung der Klappstühle des Stadttheaters beauftragt

Sachverhalt

Die insgesamt 650 Klappstühle des Stadttheaters sind nahezu durchgehend verbraucht und nicht mehr reparabel. Alle Klappstühle im Parkett, im 1. und 2. Rang müssen ausgetauscht werden.

Das mit der Voruntersuchung beauftragte Architekturbüro Conn und Giersch ermittelte eine Vorlaufzeit für die Fertigung von 16 Monaten ab Auftragseingang. Eine umgehende Beauftragung ist somit angezeigt, um einen ersten Bauabschnitt in der Spielzeit-Pause ab August 2012 realisieren zu können. Die weiteren Abschnitte können 2013 und 2014 erfolgen.

Im Rahmen der Pflegemaßnahmen 2010 wurde von Conn und Giersch, im Auftrag von GWF, unverbindlich Anfragen zu Kosten einer Neuanfertigung der Klappbestuhlung geführt.

Diese Anfrage ergab einen Durchschnittspreis von ca. 820,00 € pro Stuhl ohne Rückbau und Montage. Aus dieser Zahl ergeben sich Gesamtkosten von ca. 700.000.- €.

Das Ausschreibungs-Ergebnis liegt, nach Aussagen des Büros Conn und Giersch, erfahrungsgemäß ca. 20% niedriger. Dies würde Kosten in Höhe von ca. 560.000.- € bedeuten.

Im Zusammenhang mit dem Austausch der Stühle sollen die beiden folgenden Maßnahmen beauftragt werden:

1. (Wieder-)Inbetriebnahme der vorhandenen Schwerhörigen-Anlage
2. Einrichtung einer mobilen Tonregie in der Mitte der Reihen 14 und 15 im Parkett mit festen Ton-Anschlüssen

Zur finanziellen Unterstützung haben Stadt, Theater und der Theaterverein Fürth seit September 2010 eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Ziel dieser Aktion ist der „Verkauf“ der 650 Stühle zu einem Einzelpreis von 350,- €; insgesamt kann durch diese Aktion ein Anteil von voraussichtlich gut 200.000,- € realisiert werden.

Derzeit (Stand 17.02.11) liegt das Spenden-Einkommen bei 124.200,- €.

Der Spendenbeitrag kann, nach Auffassung des Th, auch zur Vorfinanzierung genutzt werden.

Es muss allerdings sichergestellt sein, dass die Maßnahme spätestens 2012 begonnen und 2014 abgeschlossen sein wird; weitere Verzögerungen sind der Bevölkerung nicht vermittelbar.

Die Theaterleitung beantragt aus diesen Gründen die umgehende Planungsbeauftragung an die Bauverwaltung.

| | | | |
|--|--|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten s.o. € | | jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja € | |
| Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst. | | Budget-Nr. | im <input type="checkbox"/> Vvhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm liegt vor: | Beteiligte Dienststellen: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> | | |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

Fürth, 18.02.2011

Unterschrift des Referenten

| | |
|---|---------------|
| Sachbearbeiter/in: Werner Müller / Intendant | Tel.: 2440 |
| | |